

Entscheidungen in der Schwangerschaft – Pränataldiagnostik, Schwangerschaftsabbruch (4)

Moderation: Corinna Embacher (Gesundheitsreferat, Gesundheitsvorsorge, Schwangerenberatung)

Impuls: Kirsten Hellwig (Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V.)



Herausforderungen

- Große Unsicherheit und gesellschaftliche Erwartungen: Entscheidung für oder gegen einen Abbruch der Schwangerschaft nach der 12. Woche auf Grund eines auffälligen pränataldiagnostischen Befundes wird von den betroffenen werdenden Eltern sehr häufig als existentiell erlebt
- Angebot pränataldiagnostischer Untersuchungen für alle Schwangeren, im Falle eines auffälligen Befundes jedoch nur selten Angebot einer Behandlungsmöglichkeit
- Pränataldiagnostiker*innen verweisen nicht immer an Schwangerschaftsberatungsstellen zur Begleitung
- Entscheidung über Weiterführung oder Beendigung der Schwangerschaft bringt viele Eltern in Wertekonflikte
- Mangel an gesellschaftlicher Unterstützung und ausreichenden Inklusionsangeboten



Konkreter Bedarf

- Möglichst flächendeckende Beratungsangebote mit genügend Ressourcen
- Eventuell automatische Vermittlung an eine Beratungsstelle, da Betroffene häufig nicht die Kraft und die Ressourcen haben sich auch noch um Beratung zu kümmern
- Enttabuisierung von Schwangerschaftsabbrüchen
- Behinderung nicht als gesellschaftliche Belastung sehen sondern die Unterstützung von Menschen mit Behinderung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreifen



Good Practice – Multiplikator*innen

- Fachstelle Beratung zu Pränataldiagnostik und bei belasteter Schwangerschaft in der Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V. Häberlstr. 17, 80337 München
- Alle Schwangerschaftsberatungsstellen in München und Umgebung
- www.schwangerinmuenchen.de



Handlungsempfehlungen

- Mehr passgenaue Unterstützungsmaßnahmen, in jeder Phase der Entscheidung
- Unkomplizierte Hilfe vor allem für Eltern mit behinderten Kindern aus einer Hand
- Behinderung nicht als Problem sehen und nicht nur mit Pflege assoziieren
- Netzwerke für Betroffene schaffen und betreuen



An illustration of a woman with dark hair, wearing a green long-sleeved shirt and an orange skirt, lifting a young child into the air. The child is wearing a light blue shirt and dark pants. To the left of this scene is a separate illustration of a young girl with dark hair in two buns, wearing a dark blue sweater with a yellow zigzag pattern and light blue pants.

Impuls: Kirsten Hellwig (Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V.)

